

(Z)

Ferner:

Standgerichtliche Urteile und Beschlüsse

in Beispielen dargestellt

für das Verfahren im Frieden und im Felde

von **Carl Endres**, Kriegsgerichtsrat bei der k. b. 4. Division.

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar und 13/12.

Der Verfasser bietet in vorstehendem Buche eine Zusammenstellung von Urteilen und Beschlüssen in Form von Beispielen zu jedem der Zuständigkeit des Standgerichts und Feldstandgerichts zugewiesenen Paragraphen des Reichsmilitärstrafgesetzbuchs, Reichsstrafgesetzbuchs, der Seemannsordnung und der Militärstrafgerichtsordnung, die insbesondere für eine sofortige rasche Orientierung in der Hauptversammlung sehr willkommen sein dürfte, wie sie auch für das Verfahren im Felde, wenn eine unverzügliche Entscheidung ohne die Möglichkeit der Befragung eines Rechtskundigen getroffen werden muss, ein willkommenes Hilfsmittel bieten kann. — Auch den mit der Handhabung der Disziplinarstrafgewalt betrauten und zur Erstattung der Tatberichte verpflichteten Offizieren wird durch die Beispiele die Entscheidung über die rechtliche Qualifikation der jeweiligen strafbaren Handlung erleichtert werden.

Armee-Remontierung und Pferde-Aushebung.

Vorschläge zur Bildung einer Kriegs-Reserve von Militärpferden.

Von Generalmajor **Friedrich Otto**.

Zweite, neubearbeitete Auflage. ⌘ Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar und 13/12.

Infolge der bevorstehenden, als notwendig erkannten Verstärkung der deutschen Reiterei um mehr als 100 Eskadrons ist das obige Thema ein brennendes geworden, sodass die Vorschläge, welche Verfasser in vorstehender Schrift entwickelt, allseitiger Beachtung und Berücksichtigung begegnen werden.

Das kriegsmässige Infanterieschiessen.

Direktiven zur Friedensschulung.

Von **Othmar Kovařik**,

Oberleutnant im K. K. Landwehr-Infanterie-Regiment Olmütz No. 13.

Preis Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar u. 13/12.

Auch diese ausgezeichnete Schrift über das hochwichtige Thema dürfte in allen militärischen Kreisen weiteste Verbreitung finden.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, desselben Verfassers vor wenigen Monaten erschienene Arbeiten in freundliche Erinnerung zu bringen. Es sind dies:

Versuch

eines

⌘ kriegsbrauchbaren Systems für den Munitionersatz ⌘

im Infanteriekampfe

von **Othmar Kovařik**,

Oberleutnant im K. K. Landwehr-Infant.-Regiment Olmütz No. 13.

Mit 6 Skizzen.

Preis Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.10 bar u. 13/12.

Versuche über Versuche werden gemacht, um aus der grossen Anzahl von Verbesserungen und Erfindungen das feuerschnellste Gewehr für den Kriegsgebrauch auszulesen. Mit den besten Feuerwaffen allein ist es aber nicht getan, sondern es kommt auch das Problem der Munitionsversorgung in Betracht, denn auch das feurapideste Gewehr bleibt stumm, wenn der Soldat keine Patronen hat, und jede Infanterie ist verloren, wenn sie munitionslos wird. Dieser Seite widmet sich vorstehende, nicht bloss für militärische Kreise berechnete Studie und verdienen die in derselben entwickelten Vorschläge die vollste Beachtung.

Beiträge

zur

Lösung der Europäischen Gewehrfrage

von

Othmar Kovařik,

Oberleutnant im K. K. Landwehr-Infant.-Regiment Olmütz No. 13.

Mit 11 Abbildungen und 13 Figuren.

Preis Mk. 1.60 ord., Mk. 1.20 no., Mk. 1.10 bar u. 13/12.

Seit den 80er Jahren — dem Anfangspunkte selbsttätiger Feuerwaffen — hat sich merkwürdigerweise trotz hundertei Gewehr-Erfindungen bloss die automatische Pistole in genügendem Masse bewährt, um (bisher in der schweizer und belgischen Armee) endgiltig zur Einführung reif erklärt zu werden. Der Grund liegt in mancherlei Mängeln, welche in allen bisherigen Gewehrsystemen zum Ausdruck kamen. Der Autor fasst in vorliegender Broschüre seine in die Waffentechnik einschlägigen Reformarbeiten zusammen in der Absicht, den einen oder anderen Weg anzudeuten, auf dem sich Besseres erreichen liesse.

Friedrich Luckhardt, Berlin und Leipzig.